

III / 81

Exkursion des polytechnischen Jahrganges Voitsberg bei der Stadtfeuerwehr

Die Freiwilligen Feuerwehren haben teilweise unter Personal- und Nachwuchsmangel zu leiden. Um dem abzuweichen und den Feuerwehrgedanken der Jugend nahezubringen und um die Jugend für die Feuerwehr zu interessieren und um zu werben, um diese mit den Einrichtungen, der Organisation und der Tätigkeit der Feuerwehren vertraut zu machen, fand kürzlich eine Exkursion des polytechnischen Jahrganges der Hauptschule Voitsberg im Feuerwehrrüsthaus der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Voitsberg statt.

Punkt 10 Uhr waren die sieben Fahrzeuge der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Voitsberg im Schulhof vorgefahren und brachten sodann die Schüler in Kolonnenfahrt ins Feuerwehrrüsthaus. Dort wurden sie vom Stadtfeuerwehrkommandanten, Abschnittsbrandinspektor und Bezirksfeuerwehrrat Franz Gehr mit ihrem Lehrer, Herrn Fachlehrer Sampl, begrüßt und willkommen geheißen. Abschnittsbrandinspektor Gehr führte aus, daß es sehr erfreulich ist, daß seitens der Schuldirektion und der Lehrerschaft dem Wunsch entsprochen wurde, den Schülern die Einrichtungen der Feuerwehr näherzubringen.

Nachdem für die Exkursion und Besichtigung nur zwei Stunden zur Verfügung standen, mußte der Vortragsstoff zusammengedrängt werden.

Zu Beginn des Vortrages wurde den Schülern der sehr interessante steirische Feuerwehr-Jugendfilm vorgeführt. Hernach verstand es Abschnittsbrandinspektor Gehr, vom Anfang weg das Interesse der Schüler zu wecken. Als Einleitung fand eine Einführung über Sinn und Zweck der Feuerwehren, deren Tätigkeit und Aufgabenbereich sowie Aufbau und Gliederung statt. Es folgte sodann ein Vortrag über die Gründungszeit der Feuerwehren bis in die Gegenwart, wobei die Löscheräte der einzelnen Zeitepochen gestreift wurden und speziell auf die Ausrüstung der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Voitsberg eingegangen wurde.

Mit großem Interesse folgten die Schüler besonders den Ausführungen über den schweren Atemschutz, Katastrophenhilfsdienst, Hochdrucknebelverfahren, Öl-Alarminsätze, Schaumlöschverfahren und Funkdienst, wobei den Schülern schon während der Anfahrt ins Feuerwehrrüsthaus eine Funkübung zwischen der Bezirksfunkleitstelle „Florian Voitsberg“ und den anrückenden Fahrzeugen, welche alle mit Funk ausgerüstet sind, vor demonstriert wurde.

Nach Beendigung dieser Vorträge wurde den Schülern das Rüsthaus, der Funkraum und die Fahrzeuge und Katastrophen-einsatzgeräte gezeigt.

Hernach wurden von anwesenden Männern der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Vorführungen mit den Tanklöschfahrzeugen, Lichtaggregaten und dem Kranwagen gezeigt. Die Schüler konnten sich auch als Strahlrohrführer versuchen. Den Abschluß der praktischen Übungen bildete eine Sprungtuchübung, wobei sich nach einigen Probesprüngen durch Feuerwehrmänner und einer gewissen Überwindung auch die Schüler mit ihrem Fachlehrer selbst als Springer versuchen konnten.

Von der derzeit bestehenden Jugendgruppe, welche sich aus neun Voitsberger Schülern zusammensetzt, welche den Jahrgängen 1960 und 1961 angehören, wurde eine exakte Löscherübung mit zwei Strahlrohren vorexerziert.

Abermals wurde den Schülern ein Film vorgeführt, und zwar der im Auftrag der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Voitsberg hergestellte Film über das 100jährige Gründungsfest, den steirischen Landesfeuerwehrtag und Landesleistungswettbewerb im Jahre 1973, welcher Aufschluß über die Stärke der Freiwilligen Feuerwehren und deren Geräte gab und ein eindrucksvolles Bild bei den Schülern hinterließ.

Fachlehrer Sampl dankte nach Beendigung der Besichtigung und Vorträge namens der Schüler dem Wehrkommandanten mit seinen Kameraden.

Abschnittsbrandinspektor Gehr dankte für die gezeigte Aufmerksamkeit und das den Ausführungen und Übungen entgegengebrachte Interesse und gab der Hoffnung Ausdruck, daß sich der eine oder andere Schüler, wenn er einmal im Berufsleben steht oder Feuerwehren bei Katastrophen verschiedenster Arten im Einsatz sieht, dieser Besichtigung erinnert, und der Feuerwehr aufgeschlossen gegenübersteht oder, was noch wünschenswerter wäre, einer Feuerwehr beitrifft. Im Auftrag des Bürgermeisters der Stadt Voitsberg, Herrn ORR Dr. Hubert Kravcar, lud sodann Abschnittsbrandinspektor Gehr alle Schüler auf eine Brantl-Limonade und eine Wurstsemmel ein, was dankbar und freudig angenommen wurde.

Abschnittsbrandinspektor Gehr

13-6-75